

# Gemeinde Hohenkirchen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>GV Hokir/17/11675</b>			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 12.06.2017 Verfasser: Robert Kieslich			
<b>Rahmenplanung/Tourismuskonzept Grundsatzbeschluss</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen				

## **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Zierow berät seit einigen Sitzungen im Bauausschuss die Erstellung eines Rahmenplanes/Tourismuskonzeptes, um auf künftige Entwicklungen vorbereitet zu sein. Dazu fanden Gespräche mit dem Planungsbüro BAB Herrn Müller in Verbindung mit dem Büro Stadt-Land-Fluss aus Rabenhorst nahe Bad Doberan statt. Die Gemeindevertreter aus Zierow haben über drei Varianten (Abhängig vom zu beauftragenden Umfang) gesprochen

- Konzept Strandbereich Honorar etwa 7.500 Euro netto
- Konzept Gemeindegebiet Zierow Honorar etwa 12.500 Euro netto
- Gemeindeübergreifendes Konzept bis zum Schweriner See (Anfrage an die angrenzenden Gemeinden Hohenkirchen, Hansestadt Wismar und Amt Dorf Mecklenburg/Bad Kleinen) Honorar etwa 31.500 Euro netto.

Vorteil eines großen Konzeptes ist eine Förderungsmöglichkeit (Aussage der Planungsbüro's durch das Wirtschaftsministerium) bis zu 90% auch für Folgeinvestitionen. Die derzeitige Förderperiode läuft bis 2020. Der verbleibende Eigenanteil würde auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt werden.

Zu diesem Sachverhalt gab es eine Besprechung am 08.06.2017 mit den beteiligten Planungsbüros im Amt Klützer Winkel und es findet eine weitergehende Beratung in der 24. KW 2017 mit den Bürgermeistern aus Hohenkirchen und Zierow dazu statt. Seitens des Amtes wird zunächst eine kleinere Lösung nur mit den Gemeinden Hohenkirchen und Zierow vorgeschlagen. Für dieses gemeindeübergreifende Konzept können auch über das LEADER Programm finanzielle Mittel eingeworben werden. (Einreichung Projektskizze zum 30.06.2017). Aufgrund der Klassifizierung von Zierow als staatlich anerkannter Erholungsort erscheint diese Lösung bei der Fördermitteleinwerbung sehr vielversprechend. Das entstehende Konzept kann später für angrenzende und interessierte Gemeinden erweitert werden.

Es wird hiermit die Fassung eines Grundsatzbeschluss angeregt und die Verwaltung empfiehlt aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse ein gemeinsames Konzept mit Hohenkirchen und Zierow weiter zu verfolgen. Zeitlicher Horizont nach Auftragsklärung etwa 10 Monate.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hohenkirchen beschließt die Erarbeitung eines gemeinsamen Rahmenplanes zur touristischen Entwicklung im Gemeindegebiet Hohenkirchen – Zierow (Grundsatzbeschluss). Für dieses interessante und zukunftsweisende Vorhaben soll aufgrund der finanziellen Situation der beteiligten Gemeinden eine Kofinanzierung durch Förderungsmittel eingeworben werden.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Abhängig von der Beschlusslage und der Gemeindebeteiligung

**Anlagen:**  
keine